**Vorlage zur Erstellung der schriftlichen Arbeit (Schüler experimentieren)**

*Diese Vorlage richtet sich in erster Linie an Teilnehmer der Sparte Schüler experimentieren und dient als Hilfestellung bei der Erstellung der schriftlichen Arbeit (der sogenannten Langfassung). Du bist nicht verpflichtet sie zu nutzen, die Vorgaben zur Form der Arbeit sind jedoch verbindlich.*

*Die angeführten Fragestellungen und Kommentare dienen nur als Anregung oder Checkliste, was bei einer Jugend forscht Arbeit beachtet werden sollte. Sie müssen nicht alle beantwortet**werden****.*** *Weitere Hin­weise – vor allem für Teilnehmer der Sparte Jugend forscht – findest Du im „Leitfaden zum Verfassen der schriftlichen Arbeit“ auf unserer Internetseite:*

[www.jugend-forscht.de/teilnahme/ablauf/schriftliche-arbeit.html](http://www.jugend-forscht.de/teilnahme/ablauf/schriftliche-arbeit.html)*.*

*Die Angaben zur Seitenanzahl dienen nur als grobe Orientierung, welchen Umfang die einzelnen Teile ha­ben können.*

*Du kannst Deinen Text einfach unter die Gliederungspunkte schreiben und dafür die Leitfragen und Kommentare ­– alles, was kursiv gedruckt ist – löschen.*

***Vorgaben zur Form der schriftlichen Arbeit***

*Der Text der Arbeit darf höchstens 15 DIN-A4-Seiten umfassen – Deckblatt, Kurzfassung, Inhaltsverzeich­nis und Quellenangaben werden nicht mitgezählt. Die Schriftgröße darf nicht kleiner als 10 Punkt einer Normschrift (z. B. Arial) sein, Ränder bitte links, rechts und oben 2,5 cm, unten 2 cm frei lassen.*

**Deckblatt**

*Ein Deckblatt wird automatisch in der Jugend forscht Wettbewerbsverwaltung erstellt. Es enthält:*

*Namen der Teilnehmer, Alter, Schule oder Betrieb, Projektbetreuer, Thema des Projektes, Fachgebiet, Wettbewerbssparte, Bundesland, Wettbewerbsjahr.*

**Kurzfassung** (1/2 Seite)

*Bitte in höchstens 6 bis 8 Sätzen beschreiben:*

*Was war Dein Ziel bzw. Deine Fragestellung?*

*Wie bist Du vorgegangen?*

*Was ist Dein Ergebnis?*

**Inhaltsverzeichnis**

*Beispiel: 1. Einleitung ........................................................Seite 1*

*2. Vorgehensweise .............................................Seite 2*

**Einleitung** (1-2 Seiten)

***Warum*** *hast Du gerade dieses Thema* ***gewählt****?*

*Wie bist Du auf das Thema gekommen?*

*Welche entscheidende Frage bzw. welches Problem willst Du lösen?*

*Welches Ergebnis hast Du zu Beginn Deiner Forschungsarbeit erhofft oder erwartet?*

**Vorgehensweise, Materialien und Methode** (2-6 Seiten)

***Wie*** *bist Du* ***vorgegangen****?*

*Je nach Fachgebiet und Thema:*

*Welches Material hast Du untersucht?*

*Welche Methoden hast Du angewendet?*

*Wo hast Du gearbeitet und in welchem Zeitraum?*

*Was hast Du selbst entwickelt, wo hast Du Unterstützung bekommen?*

**Ergebnisse** (2-5 Seiten)

***Was*** *haben Deine Experimente* ***ergeben****?* ***Was*** *hast Du* ***beobachtet****?*

*Oder: Was für ein Modell hast Du gebaut, wie sieht die Erfindung aus, was leistet sie?*

*Sofern Du von anderen Personen unterstützt worden bist: Welche Ergebnisse hast Du selbst her­ausgefunden?*

**Ergebnisdiskussion** (1 Seite)

***Wie******bewertest******Du*** *Deine Ergebnisse? Wie passt das zu dem, was Du über Dein Thema gelesen oder ge­hört hast? Was ist gut gelaufen im Projekt, was war schlecht, was könnte noch verbessert werden?*

**Zusammenfassung** (1/2 Seite)

***Welche******Antwort*** *kannst Du auf Deine Forschungsfrage geben? Hast Du Dein Ziel erreicht?*

**Quellen- und Literaturverzeichnis**

*Alle verwendeten Quellen sowie alle Institutionen und Personen, die das Projekt unterstützt haben, musst Du nennen. Alle Angaben werden jeweils alphabetisch nach Nachnamen sortiert und durchnumme­riert.*

**Unterstützungsleistung*:***

*Bei einer persönlichen Unterstützung muss der vollständige Name der Person, die Funktion oder Berufsbe­zeichnung sowie die Institution oder der Betrieb, bei dem sie tätig ist, genannt werden (z. B. Dr. Maria Mathe, Informatikerin, Simsen AG), dazu kommt eine kurze Beschreibung der Art der Unterstützung (Durchführung von Messungen oder Programmtestläufen, Erstellung von Modellen, Korrektur von Texten, Beratung bei der Themenwahl, Bereitstellung von Geräten und Materialien...).*

***Beispiel****: Dr. Maria Mathus, Informatikerin, Simsen AG, Düsseldorf; Art der Unterstützung: Test des Programms auf einem Großrechner und Beratung bei der Themenwahl*

*Zitierrichtlinien sowie Beispiele von Quellenangaben für Bücher, Zeitschriften und Internetseiten fin­dest Du im „Leitfaden zum Verfassen der schriftlichen Arbeit im Wettbewerb Jugend forscht und Schü­ler experimentieren“* (http://www.jugend-forscht.de/teilnahme/ablauf/schriftliche-arbeit.html ).

**Quellenangaben für Bücher:**

*Name des Verfassers: Titel der Veröffentlichung, Ort und Jahr der Veröffentlichung, Seitenangabe des Zi­tats*

***Beispiel****: Andrea Gruß, Ute Hänsler: „Knallraketen und Gummigeister“, Frankfurt/Main 2007, S. 10*

**Quellenangaben für Zeitschriften:**

*Zusätzlich zu den Angaben wie bei Büchern wird der Name der Zeitschrift, die Nummer der Ausgabe und die Seitenangabe des Artikels angegeben.*

***Beispiel****: Susanne Strunk: „Prozesse und Wirkungen der Teilnahme an Schulwettbewerben“ in Die Deutsche Schule, Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 104. Jahrgang, Heft 2, 2012, S. 150 ff.*

**Quellenangaben für Internetseiten:**

*Genaue URL (Webadresse), Datum Deines Seitenaufrufs, Verfasser oder Verantwortlicher der Seite, Titel und Thema des Inhalts*

***Beispiel***: <http://www.jugend-forscht.de/teilnahme/ablauf/schriftliche-arbeit.html>, 15.7.2013, Stiftung Jugend forscht e. V., Schriftliche Arbeit und weiterführende Informationen

**Quellenangaben für Fotos** werden im Allgemeinen direkt unter das Foto gesetzt**:**

*Agentur oder Institution, Name des Fotografen.*

***Beispiel***: *Foto: Agentur Bildschön, Robert Schnappschuss*